

Sechster Streich von Adrian Lehmann

23. Langenthaler Stadtlauf

Beim Langenthaler Stadtlauf feierte Adrian Lehmann (LV Langenthal) bereits seinen sechsten Tagessieg im 7,5 km langen Hauptrennen.

Von Manfred Dysli

Trotz dem schlechten Wetter mit Dauerregen, Wind und Kälte gab es beim 23. Langenthaler Stadtlauf ein richtiges Laufsportfest. «Von den 1339 gemeldeten Sportlerinnen und Sportler konnten wir 1183 Teilnehmende, darunter auch viele Schulkinder am Start begrüßen», freute sich OK-Mitglied Marcel Hammel. Alle Augen der Einheimischen und der Fachleute waren natürlich auf den Topläufer der LV Langenthal, Adrian Lehmann, gerichtet. Wegen Rückenproblemen musste «Ädu» Lehmann auf den WM-Marathon im August in Budapest verzichten. In der Zwischenzeit läuft es ihm wieder besser, und so kann er sich noch immer Hoffnungen machen, sich für den Olympischen Marathon im August 2024 in Paris zu qualifizieren. Im Regenrennen von Langenthal war Lehmann von Beginn weg der Chef. Schliesslich gewann er das Hauptrennen souverän vor Louis Colce aus Courroux. «Mir lief es gut. Schade war nur, dass der für den TV Unterstrass Zürich startende Seare Weldezghi, der vor zwei Wochen beim Schlosslauf in Rapperswil-Jona als Zweiter einen Platz vor mir klassiert war, nicht mit

dabei war, denn ich hätte mich gerne revanchiert», meinte Lehmann. Die zweitschnellste Zeit des Abends realisierte allerdings nicht der Elitezweite Mekonen Tefera, sondern der Gewinner der Kategorie Sportler 20, der Jura-Louis Dolce, der in seiner Kategorie vor Samuel Huldi von der LV Langenthal die Siegerblumen in Empfang nehmen konnte. Vierter wurde in dieser Kategorie das frühere Oberaargauer Radsport-Talent Eric Lüthi vom Team Velo Galerie Langenthal. Kategoriensieger wurden auch Christof Kohler aus Wasen (Männer 30) und der Langenthaler Michael Schweizer (Männer 40). In der Kategorie Männer 35 erreichte der Madiswiler Turner Markus Zaugg den 4. Rang. Isidor Christen (LR Gettnau) erlief in der Altersklasse M50 hinter dem vier Jahre jüngeren Robert Etter aus Schüpfen die Silbermedaille.

Céline Aebi geschlagen

Im Frauenrennen, das in diesem Jahr um eine Runde von 6,25 auf 7,5 km verlängert wurde und damit genau gleich lang wie das Männerrennen ist, fehlten die einheimischen Topläuferinnen Martina Strähl und Nicole Egger am Start verletzungsbedingt. So kam es zum Duell zwischen der erst 21-jährigen Sina Michael aus Eritrea, die für den ST Bern startet, und der Berglaufspezialistin Céline Aebi von der LV Langenthal. Mit 28,7 Sekunden Vorsprung setzte sich Michael durch. «Ich lief lange Zeit an vierter Stelle. Erst in der zweiten Rennhälfte konnte ich mich noch nach vorne verbessern», meinte Céline Aebi zu ihrem Rennen. Neben Jasmin Krügel von der LR Gettnau (1. Rang bei den Sportlerinnen 20) konnten auch die gebürtige Madiswilerin Rosmarie Zaugg (2. Rang F30), Sabine Krähenbühl von der LV Langenthal (3. Rang F20), Stephanie Bergmann aus Madiswil (3. Rang F40) und die Frauen 45-Gewinnerin Christine Hofer-Käser von der OLV Langenthal das Podest besteigen.

Auf der kurzen Strecke über 5 km siegte Dennis Schmid vom LC Zürich.

Stephan Wyss von der LV Langenthal war in 16:42 Minuten als Sechster der schnellste Regionale (2. Rang Junioren). Bronze bei den Junioren holte der Gesamtachte Tim Hofer von der OLV Langenthal. Schnell war auch der Huttwiler Lorenzo Disilvestro und der Ex-Wyssacher Samuel Agyapong. Das kurze Frauenrennen über 5 km wurde von der 25-jährigen Baslerin Emma Schaertlin Coffey dominiert. Zweitschnellste Athletin in 17:31 Minuten war Mia Hofer (OLV Langenthal), die sich als Juniorinnen-Siegerin feiern lassen durfte. Die Reisiswilerin Alicia Schär folgte als Gesamtsechste als Zweite der Frauen. Bronze ging an die Gesamtachte, die in Huttwil aufgewachsene Kleindietwiler Lehrerin Tanja Häfeli von der LR Gettnau/TV Länggasse. Ebenfalls stark: Livia Estermann (LR Gettnau, 3. Rang Juniorinnen) und Ann Grossenbacher (Huttwil, 5. Rang Juniorinnen).

Auszug aus der Rangliste: Männer 7,5 km (112 Klassierte): 1. Adrian Lehmann, LV Langenthal, 22:42,9; 2. Louis Dolce, FSG Courroux, 23:37,6; 4. Samuel Huldi, LV Langenthal, 23:57; 9. Christof Kohler, Wasen, 24:41,5; 14. Adria Alcala, LV Langenthal, 26:04,1; 18. Markus Zaugg, TV Madiswil, 26:28,4; 19. Eric Lüthi, Velo-Galerie Langenthal, 26:40,1; 22. Simon Schüpbach, LR Gettnau, 26:53,4; 24. Isidor Christen, LR Gettnau, 27:17,5; 26. Michael Schweizer, Langenthal, 28:04; 33. Thomas Wirz, St. Urban, 28:31,3; 36. Daniel Richard, Bern/Ursenbach, 28:46,5; 39. Matthias Schärer, TV Melchnau, 29:12,2; 41. Tobias Bracher, Langenthal, 29:36,0; 45. Samuel Schärer, Langenthal, 30:16,8; 46. Martin Lüthi, TV Melchnau, 30:18; 60. Martin Berger, Langenthal, 32:01,5; 64. Thomas Jaussi, Langenthal, 32:46. – **Frauen 7,5 km (43):** 1. Sina Michael, ST Bern, 26:29,3; 2. Céline Aebi, LV Langenthal, 26:58,0; 10. Rosmarie Zaugg, Solothurn/Madiswil, 30:05,4; 14. Jasmin Krügel, LR Gettnau, 32:32,1; 15. Stephanie Bergmann, Madiswil, 31:03,1; 16. Christine Hofer-Käser, OLV Langenthal, 33:26,9; 17. Sabine Krähenbühl, LV Langenthal, 33:44,3; 21. Anita Blaser, Madiswil, 34:21,7. – **Männer 5 km (80):** 1. Dennis Schmid, LC Zürich, 15:25; 6. Stephan Wyss, LV Langenthal, 16:42; 8. Tim Hofer, OLV Langenthal, 16:51; 10. Joel Affolter, Langenthal, 17:10; 12. Lorenzo Disilvestro, LV Huttwil, 17:22; 16. Samuel Agyapong, LV Langenthal, 19:03; 30. Pierrick Hildebrand, Affoltern, 20:33. – **Frauen 5 km (56):** 1. Emma Schaertlin Coffey, LC Basel, 17:29; 2. Mia Hofer, OLV Langenthal, 17:31; 4. Livia Estermann, LR Gettnau, 18:02; 6. Alicia Schär, LV Langenthal, 18:22; 7. Ann Grossenbacher, Huttwil, 18:45; 9. Tanja Häfeli, LR Gettnau, 19:08.



Adrian Lehmann (LV Langenthal) feierte in Langenthals Gassen einen Heimsieg. Bild: csm